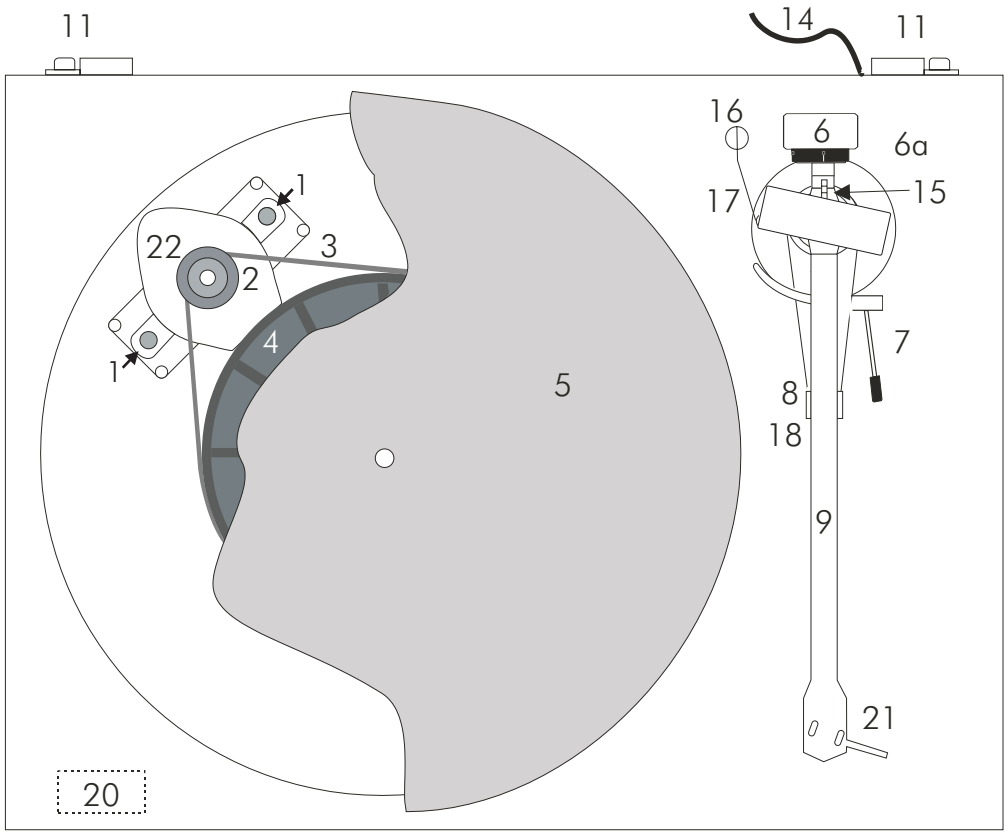
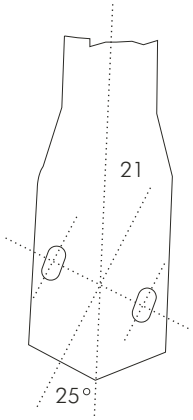
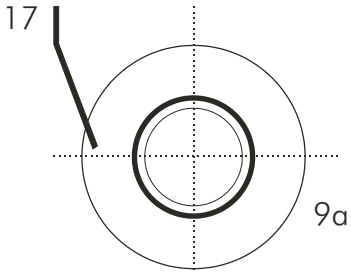
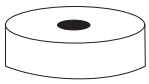
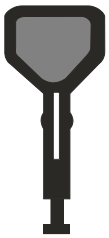
Bedienungsanleitung
Pro-Ject Debut III E

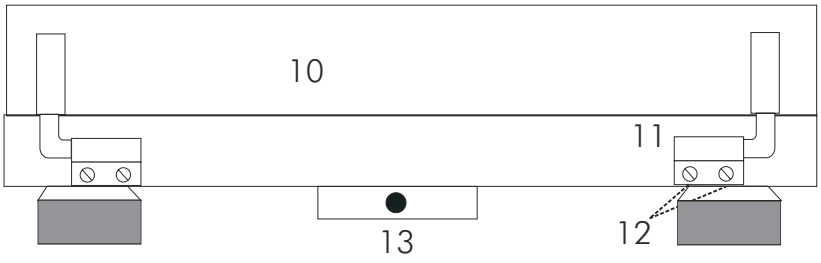












© Audio Trade GmbH · Pro-Ject Debut III E / Ortofon OM 5E · Version 1.11.08/1.1.09

Pro-Ject Debut III E

Einleitung

Wir bedanken uns für den Kauf eines Plattenspielers von Pro-Ject Audio Systems.

Das Gerät kann bei genauer Beachtung dieser Anleitung in kurzer Zeit Schritt für Schritt montiert und in Betrieb genommen werden.

Verschaffen Sie sich zunächst an Hand der nebenstehenden Abbildungen und der folgenden Teileliste einen Überblick über alle Bedienelemente und Anschlussstellen. Die mit * bezeichneten Teile liegen unmontiert als Zubehör bei.

Bedienelemente und Anschlussstellen

1	Transportsicherungsschrauben des Motors (rot markiert)		
2	Pulley		
3	Antriebsriemen *	3a	Werkzeug zum Umlegen des Antriebsriemens *
4	Subteller		
5	Plattenteller mit Plattentellerauflage *		
6	Gegengewicht *	6a	Skalenring zum Ablesen der Auflagekraft
7	Lifthebel		
8/18	Tonarmstütze und abnehmbare Transportsicherung für das Tonarmrohr		
9	Tonarmrohr	9a	Tonarmbasis
10	Staubschutzhaube *		
11	Scharniere der Abdeckhaube		
12	Feststellschrauben der Scharniere		
13	Netzteilbuchse		
14	Signalkabel mit Masseleitung		
15	Bolzen zum Einhängen des Antiskating-Gewichts		
16	Antiskating-Gewicht mit Einhängfaden und -schlaufe *		
17	Führungsstütze des Antiskating-Gewichts		
20	Start/Stopp-Schalter		
21	Tonabnehmerkopf mit montiertem MM-Tonabnehmer Ortofon OM 5E und Griff zum Führen des Tonarmrohrs		
22	Motor		
23	Zentrieradapter für Single-Schallplatten (17cm) ohne Mittelstern *		
	Netzteil (ohne Abbildung) *		

Warnt vor einer Gefährdung des Benutzers, des Gerätes oder vor einer möglichen Fehlbedienung.

Besonders wichtiger Hinweis

Entfernen der Transportsicherungen

Entfernen Sie die beiden rot gekennzeichneten Transportsicherungsschrauben (1) des Motors wie auch die Transportsicherung (18) des Tonarmrohres (9).

Netzanschluss und temporärer Gerätestart

Verbinden Sie das beiliegende Netzteil zuerst mit der Netzteilbuchse (13) und anschließend mit dem Stromnetz. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Start/Stopp-Taste (20) links unter dem Chassis ein. Das nachfolgende Einstellen der Auflagekraft erfolgt bei eingeschaltetem Gerät, und abgesenkter (waagerechter) Stellung des Lifthebels (7), da nur dann der Motorlift die Abspielposition des Tonarms freigibt.

Montieren des Gegengewichtes, Auflagekraft einstellen

Drehen Sie das Gegengewicht (6) mit dem verstellbaren Skalenring (6a) nach vorne zeigend gegen den Uhrzeigersinn auf die Aufnahme am hinteren Ende des Tonarmrohrs (9). Bringen Sie das Tonarmrohr dabei in die Waage. Ist das Tonarmrohr korrekt ausbalanciert, setzen Sie es wieder auf die Tonarmstütze (8). Halten Sie das Gegengewicht (6) ohne es zu verstellen fest, und drehen Sie den Skalenring (6a) soweit, bis die Null auf den Bolzen (15) zeigt.

Stellen Sie durch Drehen des Gegengewichts (6) gegen den Uhrzeigersinn den Wert 17,5 für ein Auflagegewicht von 1,75g ein. Ein Teilstrich auf dem Skalenring (6a) entspricht 1mN (10mN = 1g Auflagegewicht).
Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Start/ Stopp-Taste (20) wieder aus.

Das Einstellen der Auflagekraft muss mit demontiertem Antiskating-Gewicht und abgenommenem bzw. hochgeklapptem Nadelschutz erfolgen.
Für andere als den montierten Tonabnehmer ist der vom Hersteller genannte Wert einzustellen.

Weiterer Aufbau des Gerätes

Legen Sie den Antriebsriemen (3) zunächst für die Geschwindigkeit 33 U/Min um Subteller (4) und obere, kleine Riemenscheibe des Pulley (2). Zum Abspielen von Schallplatten mit 45 U/Min legen Sie den Antriebsriemen (3) mit dem Werkzeug (3a) auf die untere, große Riemenscheibe um.

Hängen Sie die Schlaufe des Antiskating-Gewichts (16) in die mittlere Rille des Bolzens (15), und führen Sie den Faden durch die Öse der Führungsstütze (17).

Setzen Sie den Plattenteller (5) und die Plattentellerauflage auf die Spindel des Subtellers (4).

Anschluss an den Verstärker

Schließen Sie das Signalkabel (14) des Plattenspielers an die mit **Phono** bezeichneten Eingangsbuchsen auf der Rückseite des Verstärkers an. Der rote Stecker des Kabels führt das Signal des rechten Kanals, der weiße Stecker das Signal des linken Kanals. Verbinden Sie den Kabelschuh des Massekabels mit der Masseklemme des Verstärkers.

Der empfohlene Abschlusswiderstand für den montierten Tonabnehmer ist **47kOhm** – **Phono MM**.
Verfügt Ihr Verstärker über keinen Phonoeingang, benötigen Sie einen separaten Phono-Vorverstärker.
Phono-Vorverstärker von Pro-Ject Audio Systems finden Sie im Internet unter: www.audiotra.de/project.

Aufsetzen der Staubschutzhaube

Setzen Sie die Staubschutzhaube (10) auf die Scharniere, und stellen Sie durch Anziehen der Schrauben (12) die Haltekraft der Scharniere ein.

Abspielen von Schallplatten, Start/Stopp-Automatik, Lift-Automatik

Ziehen Sie die Nadelschutzkappe des Tonabnehmers (21) nach vorne ab. Führen Sie den Tonabnehmerkopf (21) zur gewünschten Stelle der Schallplatte. Betätigen der Start/Stopp-Taste (20) links unter dem Chassis startet bzw. stoppt die Wiedergabe und senkt den Tonarm durch die Lift-Automatik ab bzw. hebt ihn an. Bei sich drehendem Plattenteller kann der Tonarm mit dem Lifthebel (7) manuell angehoben und abgesenkt werden (Pause). Am Ende der Schallplatte wird der Tonarm durch die Lift-Automatik angehoben, und das Gerät schaltet sich ab.

Die Lift-Automatik funktioniert nur bei waagerechter, abgesenkter Stellung des Lifthebels (7).
Bei ausgeschaltetem Gerät kann der Tonarm nicht mit dem Lifthebel (7) abgesenkt werden.
Der Eingangswahlschalter des Verstärkers muss zur Musikwiedergabe auf **Phono,** *und die gewünschte Lautstärke muss eingestellt sein. Eine eventuell vorhandene* **Tape-Monitor-Funktion** *darf nur bei laufendem Aufnahmegerät aktiviert sein.*

Wechseln der Abspielgeschwindigkeit

Zum Abspielen von Schallplatten mit 45 U/Min legen Sie den Antriebsriemen (3) mit dem Werkzeug (3a) auf die untere, große Riemenscheibe des Pulley (2). Manche Single-Schallplatten mit 45 U/Min benötigen den beiliegenden, runden Zentrieradapter (23). Zum Umlegen des Antriebsriemens (3) muss der Plattenteller (5) und die Plattentellerauflage abgenommen werden.

**** Mit einer Pro-Ject Speed Box oder einer Speed Box SE erfolgt das Umschalten zwischen 33 U/Min und 45 U/Min elektronisch. Das manuelle Umlegen des Antriebsriemens entfällt.*

Nähere Informationen zu den Speed Box Modellen finden Sie im Internet unter: www.audiotra.de/project.

Reinigung und Wartung

Das Gerät wird mit einem Staubpinsel oder einem feuchten Tuch gereinigt und ist darüber hinaus bei sachgerechter Nutzung wartungsfrei.

Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung vom Stromnetz !

Tipps und Hinweise

Die Staubschutzhaube erzeugt und verstärkt während des Abspielvorganges Resonanzen, die sich störend auf das Klangbild auswirken können. Damit der Plattenspieler seine überragenden Klangeigenschaften voll entfalten kann, empfehlen wir Ihnen daher beim Abspielen von Schallplatten die Staubschutzhaube nicht aufzusetzen.

Das Laufwerk sollte auf einer möglichst resonanzfreien Unterlage (z. B. Multiplex-Platte, Holz) aufgestellt werden.

Austausch des Nadeleinschubs

Bei Beschädigung oder Verschleiß des Abtastdiamanten muss der Nadeleinschub ersetzt werden. Ein defekter Abtastdiamant zerstört die Rillen der Schallplatte.

Die Nadelschutzkappe des Tonabnehmers muss vor dem Austauschen des Nadeleinschubs nach vorne abgezogen werden. Ziehen Sie den Nadeleinschub des Tonabnehmers (21) nach vorne ab, und stecken Sie den Ersatz-Nadeleinschub auf den Tonabnehmer (21).

*Nadeleinschub: Ortofon Stylus OM 5E. Bezugsquelle: Fachhandel oder Vertrieb (*siehe - Im Servicefall*)*

Technische Daten Pro-Ject Debut III E

Endabschaltung	Opto-elektronisch gesteuert
Geschwindigkeiten	*** 33/45 U/Min
Drehzahlabweichung	±0,8%
Drehzahlschwankungen	±0,12%
Rumpeln	-65dB
Möglicher Auflagedruck	10-30mN
eff. Länge des Tonarmes	8,6" (218,5mm)
Überhang	18,5mm
Leistungsaufnahme	2W
Betriebsspannung Plattenspieler	16V/500mA AC
Betriebsspannung externes Netzteil	220-240V, 50Hz
Maße (B x H x T), Haube offen	415 x 118 x 320mm, 415 x 365 x 405mm
Gewicht	5,5kg

Mögliche Bedienfehler und Störungen

Plattenspieler von Pro-Ject Audio Systems werden mit größter Sorgfalt gefertigt und unterliegen ständigen Kontrollen. Störungen, die bei allen technischen Geräten nie ganz auszuschließen sind, liegen nicht immer an Material- oder Fertigungsfehlern. Sie können auch durch Bedienfehler oder andere ungünstige Umstände auftreten. Nachstehend führen wir die häufigsten Fehlersymptome auf:

Der Plattenteller dreht sich nicht, wenn das Gerät eingeschaltet wird

- Das Gerät ist nicht an das Stromnetz angeschlossen oder die Steckdose führt keine Netzspannung.
- Der Antriebsriemen (3) ist nicht richtig aufgelegt oder abgefallen.

Kein Signal auf einem oder beiden Kanälen

- Die Signalverbindung an folgenden Stellen der Anlage (x / y) ist bedingt durch nicht korrekt aufgesetzten Steckern, einen Kabelbruch oder durch eine fehlerhafte Lötstelle an den Steckern unterbrochen:
  Tonabnehmer / Anschlussschuhe der Tonarm-Innenverkabelung (21).
  Signalkabel (14) / Phonoeingang des Verstärkers.
  Externer Phono-Vorverstärker / hierfür belegter Hochpegeleingang des Verstärkers.
- Der Eingangswahlschalter steht in einer falschen Position.
- Der Verstärker ist nicht eingeschaltet oder defekt.

Sehr leises Signal auf beiden Kanälen

- Das Signalkabel (14) ist an einem Hochpegeleingang des Verstärkers wie z.B. TAPE, AUX, DAT oder VIDEO, angeschlossen.

Starkes Brummen bei der Wiedergabe

- Der Kabelschuh der Masseleitung, der / die Massekontakt(e) eines oder beider Cinch-Stecker des Signalkabels (14) hat / haben keinen Kontakt.
- Einer oder beide der Masse führenden Anschlussschuhe am Tonabnehmer hat / haben keinen Kontakt.

Jaulende Tonwiedergabe auf beiden Kanälen

- Der Antriebsriemen (3) ist defekt oder verschmutzt.
- Das Tellerlager ist verschmutzt oder verharzt.

Im Servicefall

Haben Sie einen Fehler trotz Beachtung obiger Hinweise nicht beheben oder bestimmen können, fragen Sie zunächst Ihren Fachhändler um Rat. Erst wenn der Fehler dort bestätigt wird und nicht behoben werden kann, senden Sie das Gerät bitte an die für Ihr Land zuständige Vertretung:

Audio Trade GmbH	Audio Tuning GmbH	Marlex Audiophile Produkte
Schenkendorfstraße 29	Margaretenstraße 98	Stampferbacherstraße 40
D-45472 Mülheim an der Ruhr	A-1050 Wien	CH-8006 Zürich
Tel.: 0208-882 660	Tel.: 01-544 85 80	Tel.: 01-350 49 35
Fax: 0208-882 66 66	Fax: 01-545 66 97	Fax: 01-350 49 35
E-Mail: service@audiotra.de	E-Mail: office@audiotuning.at	E-Mail: mail@marlex.ch
Internet: www.audiotra.de	Internet: www.project-audio.com	Internet: www.marlex.ch

Wir empfehlen Ihnen den Originalkarton aufzubewahren, um jederzeit einen sicheren Transport Ihres Gerätes zu gewährleisten. Nur bei Plattenspielern, die uns im Originalkarton zugehen, werden Garantieleistungen erbracht.

Verpacken Sie bitte vor jedem Transport alle Einzelteile gemäß der auf der letzten Seite der Bedienanleitung befindlichen Zeichnung. Der Plattenspieler muss mit abgenommener Staubschutzhaube (10), abgenommenem Plattenteller (5), mit montierten Transportsicherungen für Motor (1) und Tonarmrohr (18) sowie demontiertem Gegengewicht (6), Antiskating-Gewicht (16) und angebrachtem Nadelschutz versand werden.

Copyright

Audio Trade GmbH © 2006, alle Rechte vorbehalten. Die veröffentlichten Informationen entsprechen dem Stand der Entwicklung zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Änderungen bleiben vorbehalten und fließen ohne weitere Nachricht in die Produktion ein.

Soll dieses Gerät nicht mehr genutzt und entsorgt werden, so nutzen Sie in Deutschland und Österreich die hierfür eingerichteten kommunalen Abgabestellen. In Deutschland können Sie auch den individuellen Entsorgungsservice des Vertriebs nutzen, Hinweise hierzu finden Sie unter www.audiotra.de/entsorgung. In der Schweiz kann das Gerät bei einem beliebigen Elektro-/TV-Einzelhändler zur Entsorgung abgegeben werden.